

Franckesche Stiftungen zu Halle

Tagebuch von Johann Christian Wiedebrock, Johann Balthasar Kohlhoff, Daniel Zeglin, Oluf Maderup und Jacob Klein.

**Wiedebrock, Johann Christian
Kohlhoff, Johann Balthasar
Zeglin, Daniel
Maderup, Oluf
Klein, Jacob**

Tarangambadi, 03.07.1766-31.12.1766

6. September 1766

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

[urn:nbn:de:gbv:ha33-1-185294](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:ha33-1-185294)

60. stuaab maßflüssig, da er in aufzueg guter Stund
 in unbekannt der Andre bewies. woran er fere
 Los zum Hege des Pfingstfestes mit demen Luthen und
 Andre kam, auf seine Art, so man er den und
 überobstlich, im Hofe der des kleinen Gilechidmi
 und bei seiner Wirtin, ob er er nicht sich Bewegung
 und Gewäre die auf andere einen guten Grund
 gab. Er ist seit fast einen Jahr so angestrichen
 schenken gewesen, dass sie zu dem des des Joseph
 der als ein Pfleger des des Kaffners in Leipzig
 sie in unsere Stadt führt. Die selbigen gebr.
 und für ihn viele Monate zu dem ersten und zu.
 Indem der älteste des, Joseph, war, so war der An.
 ngen, der in dem Hälleschen Haus. Und
 sein Ansehn hat sich zu dem großen ist, Pfleger
 des gewesen, und zu. In der in der der.
 der, der des als des des die der
 unbekannt, so hatte in dem dem.
 der den Umständen seiner Todt zu. Und
 Schinappen, dass er einige Tage vor seiner Todt
 die ersten seiner Art zu dem gewesen,
 und zu ihm gesagt. Ich sage, dass meine Frau
 kommt. Und für mich und unsern und unsern
 den und den an, und sagt auf, dass der
 Luthen, dass er kommt, ja auf dem
 der ist Trauerbar, dass alle die
 gewesen. Der Unter der der den
 große Abend zu. Als die des war ich
 da, dass ich zu dem, dass er zu dem
 dass er nicht mehr, und ich zu dem
 und da auf ihm ich geistlich, die ersten
 der einen die an und geschrieben, und und die
 Todt soll bezeugt, zu dem auf in Namen

der Genueser und der Thurnfischer Kinder das ist
Bott gebeten, das das das was vorbringe an sich
Antrieb Stelle zu setzen, wie sehr selbst in
weiter Ueberlegung geworren, und selbst
hervor das die in der Lage sein: und die
mollst derer Arbeiter in dem Lande finden!

Edem. Unter den Gesellen in Majaburam
sich August, Pfister, Kathaer aus, das sein Weib
da sie an einem Lande gelegen, was ihre Kinder
zum Knechten und Dillagen nach getrieben worden,
warüber die Lande seit geschehen worden:
hatte er sich darüber nach einem Besonderen
wollen, umwende sie Gottiger über ihn zu
sein. Ein starker augenscheinlicher Gedanke
hatte ihre gedachte, ob dann die Arbeit
ja nur noch ein paar Monate, so möge gedult
haben. Der Katechet war sehr augeworren,
und man hatte von Warischukadi nach zu sagen,
was er zu sagen hat und noch ein paar andere Gesellen
die dabei waren, das Beispiel sind in Oluk
in Mekka 13. Jahr lang in der Gewandtheit
von und umwende der weltliche Lutherische
Katholik, was er dann selbst bei der Zeit
von der Kirche, so wurde man auf der
Gesellen zur Befreiung. Das ist nicht die
Zustimmung anzunehmen, unter Gott ist
bei ihm das Willen!

Der 8. Sept. ging man von und die alle für
auch, dass zu der Zeit man nicht einen anderen
mehr Kinder, wie man in der Zeit. Ein Jungling
wurde auf zu kommen. Ein auch Katholik der
mehrerer tolle Götze nachher das zu zu der Götze
Anfange werden nicht zu sein, sondern vielmehr
für andere auf der Erde, der oft gewandt
werden, ist das die Kraft der Götze Kraft zu sein.

Di.

zu der Zeit
Kinder